



DIE POSAUNE

NOAA übertreibt die globale Erwärmung

- Andrew Miiller
- [31.01.2024](#)

Die National Oceanic and Atmospheric Administration (noaa) meldet, dass das vergangene Jahr das wärmste jemals aufgezeichnete Einzeljahr war. Am 12. Januar bestätigte Dr. Sarah Kapnick:

2023 war nicht nur das wärmste Jahr in der 174-jährigen Klimaaufzeichnung der NOAA – es war auch das mit Abstand wärmste. Ein sich erwärmender Planet bedeutet, dass wir auf die Auswirkungen des Klimawandels vorbereitet sein müssen, die hier und jetzt stattfinden, wie z.B. extreme Wetterereignisse, die sowohl häufiger als auch heftiger werden.

Die NOAA empfiehlt den Regierungen drastische Maßnahmen zur Reduzierung der Kohlendioxidemissionen. Doch andere Wissenschaftler decken auf, wie die Daten der NOAA gefälscht wurden.

Trillions Spent on 'Climate Change' Based on Faulty Temperature Data, Climate Experts Say

Meteorologist finds 96 percent of NOAA temperature stations located in 'urban heat islands,' including next to exhaust fans and on 'blistering-hot rooftops' <https://t.co/1O4YVWvuuX>

— The Epoch Times (@EpochTimes) [January 29, 2024](#)

Falsche Daten: Die offizielle Website der NOAA berichtet, dass „die Temperatur der Erde seit 1850 um durchschnittlich 0,11 Grad Fahrenheit (0,06 Grad Celsius) pro Jahrzehnt oder insgesamt etwa 2 Grad Fahrenheit gestiegen ist. Die Erwärmungsrate seit 1982 ist mehr als dreimal so hoch: 0,36 Grad Fahrenheit (0,2 Grad Celsius) pro Jahrzehnt.“

Anthony Watts, Senior Fellow für Umwelt und Klima am Heartland Institute, hat jedoch herausgefunden, dass 96 Prozent der Temperaturüberwachungsstationen der NOAA eine Verzerrung der Daten in Richtung wärmerer Temperaturen aufweisen.

Die NOAA-Standards schreiben vor, dass alle Klimabeobachtungsstationen mindestens 100 Fuß von Elementen entfernt sein müssen, die Wärme absorbieren, wie Beton, Asphalt und Gebäude. In einem Papier vom Juli 2022 hat Watts jedoch gezeigt, dass 96 Prozent der NOAA-Stationen weniger als 100 Fuß von diesen Elementen entfernt sind. Der Anstieg von 0,36 Grad Fahrenheit pro Jahrzehnt, den die NOAA angibt, ist also in erster Linie auf die Zersiedelung der Landschaft zurückzuführen.

Realistisches Bild: Um ein genaueres Bild der sich verändernden Temperatur auf der Erde zu erhalten, hat John Christy, Professor für Atmosphärenwissenschaften an der Universität von Alabama, ein globales Temperaturset aus von Satelliten gesammelten Mikrowellendaten entwickelt.

Seine Daten zeigen, dass die gemäßigte Temperatur der Erde seit 1979 um 0,14 Grad Fahrenheit (0,08 Grad Celsius) pro Jahrzehnt gestiegen ist. Diese Zahl ist weniger als die Hälfte dessen, was die Temperaturüberwachungsstationen der NOAA melden.

Während also die globalen Temperaturen seit dem Ende der Kleinen Eiszeit im Jahr 1850 wahrscheinlich gestiegen sind, wurde die Anstiegsrate übertrieben.

Falsche Welt: Was Sie in den Nachrichten sehen, ist keine offene, vielleicht die besten Fakten gewinnende wissenschaftliche Debatte. Es ist das Ergebnis einer politisch motivierten Manipulation, die darauf abzielt, die Menschen zu verängstigen, damit sie ihre gottgegebenen Rechte an ein zentrales Planungsgremium abtreten.

Im Jahr 2017 schrieb der Chefredakteur der *Posaune*, Gerald Flurry: „Je schwächer Amerika ist, desto leichter kann man es unter Kontrolle halten. Das ist genau das, was die radikale Linke will. Sie benutzt dieses Umweltproblem, um die Kontrolle zu erlangen. Die Obama-Regierung wollte nicht den Klimawandel unter ihre Kontrolle bringen, sondern wollte Amerika kontrollieren! Leute, die solche Vorschläge machen, wollen die Welt kontrollieren.“

Erfahren Sie mehr: Lesen Sie [„Den Umweltschutz als Waffe benutzen“](#).